



Trainer-Profil: Achim Schmitz

Name:	Achim Schmitz
Geburtsjahr/Nationalität	1965/Deutschland
Adresse:	Buchenhofstaffel 1 70197 Stuttgart
E-Mail:	achim@frieden-achim-schmitz.de
Tel.:	0711/6201132



Ausbildung:	2008: Promotion zum Dr. phil. 1999: Dipl.-Sozialwissenschaftler 1995: Dipl.-Sozialpädagoge (FH) 1990: Speditionskaufmann (IHK)
Berufserfahrung:	2003 - heute: Lehraufträge: Fachhochschulen Düsseldorf und Potsdam, Hochschule Vechta, Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd 2002 - 2006: Pressehütte Mutlangen: Mitarbeit in der Kampagne gegen Atomwaffen und im Projekt „Lebendiges Museum“ 2000 - 2001: DFG-VK Baden-Württemberg: Landesgeschäftsführer 1995 - 1997: SJD-Die Falken Meerbusch: Leitung Offener Jugendtreff, Integrations-Projekt 1992 - 1994: Tutor an der Arbeitsstelle Neonazismus an der Fachhochschule Düsseldorf 1991 - 1992: Hubert-Vootz-Haus Viersen: Leitung einer Kinder-Umweltgruppe
Fortbildungen und Kurse:	2003 - 2004: Friedenswerkstatt Mutlangen: Aktive Teilnahme am Grundkurs in Ziviler Konfliktbearbeitung und Gewaltfreier Aktion 3/2002 - 7/2002: Forum Ziviler Friedensdienst: Qualifizierung zur Friedensfachkraft 1997 - 1998: Bildungswerk UMBRUCH: Anleitung zum Mächtigsein (Organizer-Training) 1995 - 1996: Einführung und Vertiefung Mediation
Trainingserfahrungen	2008: Gewaltfreiheitstraining für Kirchengemeinde 2005 – 2006: Hospitalhof Stuttgart (Evangelische Landeskirche Württemberg): Einführungskurs gewaltfreie Konfliktaustragung 2003 - heute: Lehraufträge, s. o. 1996 – 1998: Bildungswerk UMBRUCH: Gewaltfreie Prävention antischwuler Gewalt

Veröffentlichungen:	<p>2004: Friedensbewegung als Gegenmacht. In: Sommer, Gert/Fuchs, Albert (Hrsg.) (2004): Krieg und Frieden. Handbuch der Konflikt- und Friedenspsychologie. 1. Auflage, Weinheim: Beltz, S. 425-438.</p> <p>2000: Kampagnen der Friedensbewegung. In: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen. Jahrgang 13. Heft 3, S. 106-110.</p> <p>2000: Kampagnen der Friedensbewegung der neunziger Jahre. Eine Analyse von Fallbeispielen. Arbeitspapier Nr. 14. Bezug: Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung, Hauptstraße 35, 55491 Wahlenau, http://www.ifgk.de. Wahlenau.</p> <p>2000: Modellvorhaben "Ausbildung in ziviler Konfliktbearbeitung". Dokumentation der Kurse NRW Ila und IIb (1998/99). Bezug: Forum Ziviler Friedensdienst, Abteilung Qualifizierung, Wesselstraße 12, 53113 Bonn, Tel. 0228/9814473, agqualifizierung@t-online.de, http://www.friedensdienst.de/konfliktbearbeitung. Bonn/Meerbusch.</p> <p>1998: Gewaltfreie Interventionen im ehemaligen Jugoslawien durch Organisationen der europäischen Friedensbewegung. Arbeitspapier Nr. 9. Bezug: Institut für Friedensarbeit und Gewaltfreie Konfliktaustragung, Hauptstraße 35, 55491 Wahlenau, http://www.ifgk.de.</p>
Sprachen:	Deutsch und Englisch
Persönliche Anmerkungen:	<p>Der Gewalt muss abgeschworen werden, denn das Gute, das sie scheinbar erreichen kann, ist bloßer Schein, während der von ihr angerichtete Schaden von Dauer ist.</p> <p>Mahatma Gandhi</p>